



Berufsfachschule

Kaufmännische
Berufsfachschule

**Interdisziplinäres
Arbeiten in den
Fächern (IDAF)**

Berufsmaturität für
gelernte Berufsleute
BM2

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

2. Richtlinien zum interdisziplinären Arbeiten

2.1 Interdisziplinäres Arbeiten

2.2 Allgemeine Bildungsziele

2.3 Überfachliche Kompetenzen

2.4 Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)

2.5 Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

3. IDAF-Unterrichtseinheiten

3.1 Technische, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen
für die Atomindustrie

3.2 Frankreich und die Geschichte des 20. Jahrhunderts

3.3 Vorbereitung IDPA

3.4 Kurzgeschichte vs. Short Story / Nouvelle

1. Einleitung

Im lehrbegleitenden Ausbildungsgang zur kaufmännischen Berufsmaturität für gelernte Berufsleute erwerben die Absolvierenden die Berufsmaturität. In diesem Abschluss sind „Projektarbeiten“ eine Positionsnote. Sie beinhaltet die vier Noten aus dem interdisziplinären Arbeiten in den Fächern (IDAF) sowie der interdisziplinären Projektarbeit (IDPA).

Für die gesamte Ausbildung und explizit für die IDAFs ist interdisziplinäres Arbeiten eine klare Vorgabe.

Die Ziele des interdisziplinären Arbeitens sind in der Berufsmaturitätsverordnung formuliert. Im Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität werden Ansätze für die Umsetzung erläutert. In den Ausführungsbestimmungen Projektarbeiten sind die Zielsetzungen und Vorgaben für die IDAFs ausgeführt. Die relevanten Ausführungen dazu finden Sie im zweiten und dritten Kapitel.

In der Umsetzung konnten die Berufsfachschulen ein eigenes Konzept entwickeln. Für die lehrbegleitende kaufmännische Berufsmaturität haben wir Unterrichtseinheiten entwickelt, mit denen wir die Ziele von IDAF erreichen können. Die Absolvierenden sollen sowohl interdisziplinäre Ansätze und interdisziplinäres Wissen speziell anwenden resp. erwerben als auch bereits erworbenes Wissen vertiefen respektive mit Wissen aus anderen Fächern verknüpfen. Auch bereiten wir fundiert auf die interdisziplinäre Projektarbeit vor.

In dieser Broschüre werden die IDAF-Unterrichtseinheiten kurz beschrieben und auch der Zeitraum der Durchführung festgelegt. So informieren wir einerseits die Lernenden, andererseits die anderen Fachlehrpersonen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Konzept einen innovativen und erfolgreichen Weg beschreiten.

2. Richtlinien zum interdisziplinären Arbeiten

2.1 Interdisziplinäres Arbeiten

Gemäss Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (S. 125) sind „10 % des Berufsmaturitätsunterrichts und der Lernstunden [...] dem interdisziplinären Arbeiten gewidmet. Es umfasst das interdisziplinäre Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche (IDAF) und die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA).“

2.2 Allgemeine Bildungsziele

Die allgemeinen Bildungsziele im interdisziplinären Arbeiten sind wie folgt umschrieben:

Die Lernenden sind in der Lage, ein Thema selbstständig zu untersuchen oder zu gestalten sowie die Ergebnisse in geeigneter Form zu präsentieren. Sie erweitern und relativieren ihr disziplinäres Wissen und Können und wenden es in einem neuen Kontext an. Sie lernen weiter, in Zusammenhängen und Systemen zu denken, wissenschaftlich zu recherchieren und zu dokumentieren sowie im Team oder allein zu arbeiten. Begleitend zu ihrem Erarbeitungsprozess üben sich die Lernenden in der kritischen Reflexion und Diskussion. Ausschlaggebend für den Gesamterfolg von interdisziplinärem Arbeiten (IDAF und IDPA) ist, ob Erkenntnisse, Denkweisen und Methoden aus zwei oder mehreren Fächern so integriert werden, dass der Kompetenz- und Erkenntnisgewinn die Möglichkeiten eines Einzelfaches übersteigt.

Eine sachkundige und unterstützende Betreuung durch die Lehrpersonen ist für den Kompetenzzuwachs der Lernenden sowie für die Qualität von IDAF und IDPA unabdingbar.

IDAF und IDPA bereiten die Lernenden auf die Bewältigung komplexer Aufgaben und selbstständiger Arbeiten auf Fachhochschulstufe vor.

2.3 Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen werden während der ganzen Ausbildung in allen Fächern gefördert. Im IDAF und IDPA kommt ihnen gemäss Rahmenlehrplan eine ausgeprägtere Bedeutung zu:

Die Lernenden werden im Rahmen von IDAF und IDPA in den folgenden überfachlichen Kompetenzen gefördert:

- *Methodisches Vorgehen*: sich in ein Thema einarbeiten; eine Fragestellung, Hypothese oder Gestaltungsidee formulieren; disziplinäres Wissen und Können zur Problemlösung nutzen; geeignete methodische Vorgehensweisen für die Untersuchung und Gestaltung anwenden oder entwickeln
- *Planung und Durchführung von Projekten*: konzeptionell denken; ein Projekt in Grundzügen skizzieren; die Arbeit nach einem Zeitplan strukturieren; selbstständig und beharrlich auf ein Ziel hin arbeiten; den Erarbeitungsprozess und insbesondere die verwendeten Methoden kritisch reflektieren
- *Sozialkompetenz*: im Falle von Teamarbeit die Verantwortlichkeiten im Team festlegen, sachorientiert zusammenarbeiten, eigene Stärken einbringen sowie mit Widerständen und Konflikten umgehen; mit den Betreuungspersonen konstruktiv zusammenarbeiten, Vereinbarungen mit ihnen einhalten und Unterstützung bei ihnen holen, wenn sie nötig ist
- *Informationssuche*: verschiedenartige Informationsquellen nutzen und bewerten; Gewährspersonen befragen; das Ergebnis von Recherchen im geeigneten Medium festhalten; korrekt zitieren
- *Nachhaltigkeitsorientiertes Denken*: die eigenen und fremden Werte und Haltungen kritisch reflektieren; mit der Ungewissheit offener Situationen umgehen; sich an einem konkreten Fall mit gesellschaftlichen und ökologischen Fragen auseinandersetzen; gemeinsame Vorstellungen über die Gestaltung der Zukunft entwickeln
- *Kreative Betätigung*: handwerkliches Geschick, Kreativität und künstlerisches Talent an den Tag legen
- *Kommunikation und Präsentation*: die Ergebnisse strukturieren und in geeigneter Form festhalten; die Ergebnisse und ihre Erarbeitung vor Publikum präsentieren und kommentieren

Diese überfachlichen Kompetenzen werden im interdisziplinären Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche (IDAF) erworben und in der interdisziplinären Projektarbeit (IDPA) eingesetzt. Sie ergänzen die fachlichen Kompetenzen, die in den verschiedenen Beiträgen der Lernenden zum IDAF sowie in der IDPA zum Zuge kommen und die hier nicht weiter ausgeführt werden.

Die überfachlichen Kompetenzen werden soweit überprüft, als sie beobachtbar und mit Kriterien bewertbar sind.

2.4 Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)

Der Rahmenlehrplan erläutert, wie IDAF umgesetzt werden kann.

9.1.4.1 Begriff

Gemäss Artikel 11 BMV dient das IDAF dem «*Aufbau methodischer Kompetenzen und des Problemlösens*» und wird «*im Rahmen von Kleinprojekten, Transferleistungen, Projektmanagement und Kommunikation, gefördert und regelmässig geübt*». Das IDAF erstreckt sich auf alle Unterrichtsbereiche (Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsbereich) und bereitet auf die IDPA vor.

Im Mittelpunkt steht ein geeignetes Thema aus den Lerngebieten zweier oder mehrerer Fächer. Das Thema knüpft an die Interessen der Lernenden an, steht in Bezug zur Arbeitswelt und vereinigt inhaltliche und methodische Aspekte dieser Fächer. Es lässt sich von den bestehenden fachlichen Kompetenzen her angehen und erlaubt verschiedenartige methodische Zugänge. Je nach Anlage des Unterrichts bearbeiten die Lernenden Aufgaben zu diesem Thema oder behandeln es weitgehend selbstständig projektartig.

9.1.4.2 Organisation

Die Berufsfachschule stellt die organisatorischen Voraussetzungen zur Durchführung des IDAF sicher. Als mögliche Organisationsformen sind empfohlen:

- *Interdisziplinäre Unterrichtssequenz*: Das IDAF erfolgt in den Unterrichtslektionen der beteiligten Fächer mit einer empfohlenen Dauer von 6 – 8 Lektionen.
- *Kleinprojekte*: Das IDAF findet im Rahmen von Exkursionen, Themenhalbtagen, Projekttagen, in Werkstatt- oder Blockunterricht oder anderen geeigneten Gefässen statt.
- *Selbstorganisiertes Lernen*: Das IDAF findet im Rahmen von selbstorganisiertem Lernen (SOL) statt. Die Lernenden werden in Sprechstunden oder über Fernbetreuung beraten.

2.5 Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

Für die Erstellung der IDPA verweisen wir auf unser IDPA-Handbuch.

3. Unterrichtseinheiten

IDAF 1: Technische, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen für die Atomindustrie

Zielsetzungen IDAF	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden des disziplinären Wissens in einem neuen Kontext • Erweitern und relativieren des disziplinären Wissens • Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren
Überfachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisches Vorgehen: sich in ein Thema einarbeiten, Fragestellungen formulieren, disziplinäres Wissen und Können zur Problemlösung nutzen, geeignete methodische Vorgehensweisen anwenden und entwickeln • Sozialkompetenz: im Team sachorientiert zusammenarbeiten • Kommunikation: Ergebnisse in geeigneter Form festhalten
Inhalt	<p>Technik und Umwelt Die im Unterricht erarbeiteten Aspekte und Themen sowie die Exkursion bilden die Grundlage Schlussprüfung in IDAF 1.</p> <p>Wirtschaft und Recht Die im Unterricht erarbeiteten Fähigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Recht sind Grundlage der Abschlussprüfung in IDAF 1</p>
Zeitraum	2. Semester (Juni)
Lektionen	16
Prüfung	IDAF Prüfung 1 (Teilnote 1 Projektarbeiten)
Fächer	DE / W&R / TU

IDAF 2: Frankreich und die Geschichte des 20. Jahrhunderts

Zielsetzungen IDAF	<ul style="list-style-type: none">• Erweitern und relativieren des disziplinären Wissens, anwenden des disziplinären Wissens in einem neuen Kontext• Denken in Zusammenhängen und Systemen
Überfachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Sozialkompetenz: Empathie für Menschen verschiedener sozialer und geografischer Herkunft, Mitverantwortung für die Durchsetzung der Menschenrechte entwickeln• Informationssuche: verschiedenartige Quellen nutzen und bewerten, Meinungen anderer sowie gesellschaftliche Entwicklungen in Gegenwart und Geschichte wahrnehmen und vergleichen.
Inhalt	<p>Die dreitägige Exkursion nach Verdun bietet den Lernenden eine Gelegenheit, historische Realitäten konkret zu erfahren. Thema ist der Erste Weltkrieg und seine Auswirkungen für die Menschen in den betroffenen Gebieten im Allgemeinen. Dabei besuchen wir die Schlachtfelder, Museen und Gedenkstätte in und um Verdun. Lernen vor Ort, exemplarisches Lernen und das Einnehmen multipler Perspektiven werden dabei möglich. Mit der Vorbereitung im Unterricht und der Bearbeitung eines Films in Französisch zu den Weltkriegen und der Kriegsproblematik werden die Themen ergänzt und vertieft.</p>
Zeitraum	3. Semester (September)
Lektionen	30 (inkl. dreitägiger Exkursion)
Prüfung	IDAF Prüfung 2 (Teilnote 2 Projektarbeiten)
Fächer	GEP / FR

IDAF 3: Vorbereitung IDPA

Zielsetzungen IDAF	<ul style="list-style-type: none">• Planung und Durchführung von Projekten• ein Thema selbständig untersuchen• wissenschaftlich recherchieren und dokumentieren• Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren
Überfachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Methodisches Vorgehen: eine Hypothese formulieren, geeignete methodische Vorgehensweisen für die Untersuchung und Gestaltung entwickeln• Planung und Durchführung von Projekten: Arbeit nach einem Zeitplan strukturieren• Sozialkompetenz: Verantwortlichkeiten im Team festlegen• Informationssuche: wissenschaftlich recherchieren und dokumentieren
Inhalt	<p>Die Absolvierenden werden in folgende Themen eingeführt: Thesenbildung, Feldarbeit, Präsentation, Auswertung der Feldarbeit. Sie bereiten sich in Gruppen mit Kleinprojekten auf die IDPA vor.</p> <p>Nach der Vermittlung der theoretischen Grundlagen bilden die Lernenden die IDPA-Teams. Diese wählen ihr Thema, schreiben ein Konzept und erstellen einen Arbeitsplan.</p>
Zeitraum	Drittes und viertes Semester (nach FCE-Prüfung)
Lektionen	12
Prüfung	IDAF Prüfung 3 (Teilnote 3 Projektarbeiten)
Fächer	DE / W&R

IDAF 4: Kurzgeschichte vs. Short Story / Nouvelle

Zielsetzungen IDAF	<ul style="list-style-type: none">• Disziplinäres Wissen in einem neuen Kontext anwenden• ein Thema selbständig untersuchen• Disziplinäres Wissen erweitern und relativieren• Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren
Überfachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Reflexive Fähigkeiten: kritisch und differenziert denken• Sozialkompetenz: eigene Ansichten formulieren; anderen zuhören; respektvoll kommunizieren• Interkulturelle Kompetenz: Interesse an und Offenheit gegenüber fremden Kulturen entwickeln• Informationssuche: wissenschaftlich recherchieren und dokumentieren
Inhalt	Der gemeinsame Ausgangspunkt zwischen den Fächern bildet die Gegenüberstellung von Kurzgeschichte und Short Story / <i>Nouvelle</i> . Danach werden je eine Kurzgeschichte zusammen gelesen, inhaltlich wiedergegeben und anhand von Leitfragen besprochen. Im weiteren Verlauf werden geführte Unterrichtseinheiten angeboten, die TN können die Texte aber auch im Rahmen von SOL (mit Leitfragen) bearbeiten. Ein Glossar zu Analyse und Sprachfiguren dient als Grundlage zur Interpretation
Zeitraum	Viertes Semester
Lektionen	12
Prüfung	IDAF Prüfung 4 (Teilnote 4 Projektarbeiten)
Fächer	DE / FR od. EN